



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter Nr. 105

Juni 2021

WORT DES BISCHOFS

Im Dezember 2019 machte sich die Schweizer Bischofskonferenz Gedanken zum synodalen Prozess. Seitdem weiss ich, wie ich diesen Prozess in unserer Diözese umsetzen will. Dafür stelle ich mir weder ein noch mehrere grosse Treffen vor, sondern eine breite Einladung in jeder Seelsorgeeinheit an möglichst viele Menschen. Auf Grund der Pandemie ist das für den Moment noch nicht möglich, aber wir hoffen, dass wir bald wieder die Möglichkeit für grössere Versammlungen haben werden.

Wie muss man sich eine synodale Versammlung vorstellen? Während wir auf die vom Papst angekündigten Fragen warten, können wir uns bereits darüber Gedanken machen. Und dies kann sich wiederum auf den Zeitpunkt unserer Umsetzung auswirken.

Ein Thema, das in diesem Zusammenhang oft angesprochen wird, ist das der Unterscheidung der Zeichen der Zeit, mit dem sich bereits das Zweite Vatikanische Konzil auseinandergesetzt hatte: Der Kirche « (...) obliegt (der Kirche) allzeit die Pflicht, nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten. So kann sie dann in einer jeweils einer Generation angemessenen Weise auf die bleibenden Fragen der Menschen nach dem Sinn des gegenwärtigen und des zukünftigen Lebens und nach dem Verhältnis beider zueinander Antwort geben. Es gilt also, die Welt, in der wir leben, ihre Erwartungen, Bestrebungen und ihren oft dramatischen Charakter zu erfassen und zu verstehen. » (Pastorale Konstitution über die Kirche in der Welt von heute, *Gaudium et Spes*, 7 Dezember 1965, § 4). Die Einführung dieses Textes trägt die Überschrift «Die Situation des Menschen in der heutigen Welt» und schliesst wie folgt: «Die Kirche aber glaubt: Christus, der für alle starb und auferstand, schenkt dem Menschen Licht und Kraft durch seinen Geist, damit er seiner höchsten Berufung nachkommen kann; es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem sie gerettet werden sollen. Sie glaubt ferner, dass in ihrem Herrn und Meister der Schlüssel, der Mittelpunkt und das Ziel der ganzen Menschheitsgeschichte gegeben ist. Die Kirche bekennt überdies, dass allen Wandlungen vieles Unwandelbare zugrunde liegt, was seinen letzten Grund in Christus hat, der derselbe ist gestern, heute und in Ewigkeit. Im Licht Christi also, des Bildes des unsichtbaren Gottes, des Erstgeborenen vor aller Schöpfung, will das Konzil alle Menschen ansprechen, um das Geheimnis des Menschen zu erhellen und mitzuwirken dabei, dass für die dringlichsten Fragen unserer Zeit eine Lösung gefunden wird. » (§ 10). Unsere Fragen stehen im Licht der Antwort, die Gott uns gibt, indem er zu uns kommt.

Wir sind also nicht dazu aufgerufen, darüber nachzudenken, wie wir uns anpassen könnten (als ob unsere Strukturen und unser Vokabular die meiste Aufmerksamkeit von uns und anderen bekommen sollten), sondern beauftragt, die Frohbotschaft Jesu Christi auf verständliche Art und Weise mitzuteilen, indem wir der Empfehlung des heiligen Paulus folgen: «Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. » (Philipper 4,4-5)

Bereiten wir uns im Gebet darauf vor: «Abgrund und Herz hat er durchforscht und ihre Absichten hat er durchschaut; denn der Höchste kennt alles Wissen und er blickt auf die Zeichen der Zeiten. Er tut das Vergangene und das Kommende kund und enthüllt die Spuren des Verborgenen. » (Sirach 42,18-19) Denken wir bei unseren Plänen für die Wohnung des Herrn daran: «Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen. » (Psalm 126 [127]:1). Die Kirche ist vom Heiligen Geist beseelt, und daran können wir erkennen, dass das Evangelium in ihr weiterlebt.

+ Charles Morerod OP



EREIGNISSE IM MAI

Il est une foi

Die 6. Ausgabe des «Rendez-vous cinéma» der römisch-katholischen Kirche des Kantons Genf (ECR), «Il est une foi», fand vom 5. bis 9. Mai zum Thema « Itinérances » (dt. Reisewege) statt.

[Infos und Podcasts](#)

Organspenden in der Schweiz: für ein System der « Erklärungsregelung »

Am Mittwoch, dem 5. Mai 2021, hat der Nationalrat die Initiative und den Gegenvorschlag zur Organspende, die eine mutmassliche Zustimmung vorsehen, angenommen. Die Kommission für Bioethik der Schweizer Bischofskonferenz (KBSBK) schlägt einen dritten, ethischeren Weg – die Einführung einer «Erklärungsregelung» – vor. [Pressemitteilung vom 10.05](#)

Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus – «Der Zweck heiligt nicht die Mittel! »

Die Schweizerische Nationalkommission «Justitia et Pax» steht den vorgeschlagenen Gesetzesänderungen und dem darin enthaltenen Motto «Der Zweck heiligt die Mittel» sehr kritisch gegenüber. Da das neue Gesetz grundlegende Rechtsprinzipien wie die Unschuldsvermutung in Frage stellt, den Grundsatz der Gewaltenteilung auf operativer Ebene missachtet und die Beweislast umkehrt, empfiehlt Justitia et Pax, das vorliegende Gesetz aus sozial-ethischen Gründen abzulehnen. [Pressemitteilung vom 18.05](#)

Ethische Überlegungen zur Trinkwasser- und Pestizid-Initiative

Die Schweizerische Nationalkommission Justitia et Pax hat sich intensiv mit den Anliegen und Vorschlägen der Trinkwasser- und Pestizidinitiative befasst. Die Anliegen beider Initiativen sind gut begründet: Es besteht unübersehbarer Handlungsbedarf. Allerdings braucht es aus ethischer Sicht eine grundlegendere politische Entscheidung, wie Umweltziele in der Landwirtschaft erreicht werden sollen. Nachfrageseite und Konsument/-innen sind in diesen grundlegenden Wandel bei der Herstellung landwirtschaftlicher Güter miteinzubeziehen. [Pressemitteilung vom 20.05](#)

Verschiedene Ernennungen

Mgr. Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, hat beschlossen, zwei Laien und einen ständigen Diakon als bischöfliche Beauftragte für die Bistumsregionen Freiburg (französischsprachiger Teil), Waadt und Neuenburg zu ernennen. Zudem ernennt er auch einen zweiten Generalvikar, eine Beauftragte für das «geweihte Leben» und einen Generalsekretär für das bischöfliche Ordinariat. [Pressemitteilung vom 25.05](#)

Ethik im Gespräch: Corona-Pandemie als Herausforderung für unser Gesundheitssystem

Am 10. Mai wurde eine Videokonferenz (f) von der Bioethik-Kommission und der Kommission für Gerechtigkeit und Frieden der Schweizer Bischofskonferenz organisiert. Dr. Bertrand Kiefer, Chefredakteur der Schweizerischen Ärztezeitung, gibt eine Anleitung zu den Schlüsselfragen der medizinischen Ethik, die durch die Coronavirus-Pandemie ans Licht gebracht wurden, einschliesslich der sich verändernden Sichtweise der Medizin, der Vernachlässigung des Todes und der Verletzlichkeit und der Bedeutung einer Reform des Krankenhaussystems, indem es nachhaltig und deindustrialisiert wird.

[Hier nachzuschauen \(f\)](#)



AGENDA IM JUNI

03: Fronleichnamfest in Freiburg. Wegen des Coronavirus kann das diesjährige Fronleichnamfest von Freiburg nicht wie gewohnt stattfinden, wird aber live vom Sender *La Télé* übertragen. [weitere Infos](#)

04: Verleihung des Preises «Good News 2021» für die Westschweiz, Lausanne

13: 1. Kollekte für die «Stiftung Bildungszentrum Burgbühl» (nur im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg). [Info](#)

19: Wallfahrt für Familienväter, von Romont nach Siviriez, zum Thema : «En chemin avec Sainte Marguerite Bays» (dt. Auf dem Weg mit Marguerite Bays). [Info und Anmeldung](#)

19-20: Flüchtlingsstag 2021. Aktion «Beim Namen nennen», darunter in [Genf](#), Lausanne, [Neuenburg](#) [weitere Infos](#)

20: Diözesane Kollekte zu Gunsten von Flüchtlingen und der dritten Welt. [Info](#)

27: Diözesane Kollekte zu Gunsten des Peterspfennigs. [Info](#)

27: Fest der Heiligen Marguerite Bays, Dankesgottesdienst zelebriert von Mgr Morerod, 14.30 Uhr, Siviriez

28: «Ethik im Gespräch»: *Corona-Pandemie und die Armutsfrage in der Schweiz*: Video-Hearing mit Peter Marbet, Direktor Caritas Schweiz, am 28. Juni 2021. Anmeldung unter sekretariat@iuspax.ch. Zur Teilnahme wird Ihnen ein Link zugesandt. Simultanübersetzung d/f.

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Morerod](#) / [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg : [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Bildung einer neuen Seelsorgeeinheit

Per Dekret vom 31. Mai hat Bischof Morerod die Konstituierung der Seelsorgeeinheit Saint-Esprit mit Wirkung vom 1. September 2021 verfügt. Sie umfasst die Pfarreien Saint-Jean-l'Évangéliste in Cressier-sur-Morat, Notre-Dame de l'Assomption in Wallenried, Saint-Maurice und Notre-Dame du Rosaire in Barberêche-Courtepin-Courtaman.

Änderung der Grenzen einer Seelsorgeeinheit

Per Dekret vom 31. Mai hat Bischof Morerod die Änderung der Grenzen der Seelsorgeeinheit St. Urban mit Wirkung vom 1. September 2021 verfügt. Ab diesem Zeitpunkt umfasst diese Seelsorgeeinheit die Pfarreien St. Mauritius in Murten und St. German in Gurmels.

Baldegger Schwestern verlassen den Marienwallfahrtsort Bürglen

Die Schwestern der Göttlichen Vorsehung von Baldegg verlassen Bürglen FR – nach 101 Jahren Präsenz im Kanton Freiburg. Sie wechseln in ihr Mutterhaus in Baldegg LU. [Artikel kath.ch](#)



Postkartenaktion anlässlich des Flüchtlingstages

Anlässlich des Flüchtlingstages am 19. Juni wird schweizweit eine Postkartenaktion gestartet. Die Idee ist, eine Karte an die Parlamentarier in Ihrem Kanton zu schicken und sie zu bitten, die Motion 19.4319 für eine würdige und solidarische Aufnahme von Flüchtlingen zu unterstützen. [Postkartenbestellung und weitere Infos](#) / [Infos zu Genf](#)

Camps Voc' 2021, f (dt. Sommercamp für Berufungen)

Es gibt noch freie Plätze! [Daten und Einschreibung](#)

Berglager für Jugendliche von 12 - 16 Jahren, f

Vom 5. bis 10. Juli oder vom 12. bis 17. Juli. Aufenthalte im Hospiz des Grossen Sankt Bernhard. Einführung in das Klettern und Bergsteigen. Informationen und Anmeldung: Pierre Darbellay - Bergführer, +41 79 507 84 89, padarbellay@yahoo.com. [Info](#)

Kontemplatives Wandern, d/f (4. Ausgabe)

Ignatianisch-ökologische Wander-Exerziten in den Schweizer Alpen mit Laudato Si', 11.-17. Juli. [Infos und Anmeldung](#)

Interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz nach Lourdes

Die Sommerwallfahrt «Lourdes autrement» (dt. Lourdes einmal anders) in Lourdes und in der Schweiz findet vom 19.-24. Juli 2021 statt. [Info und Anmeldung](#)

Spirituelle Wanderungen 2021 « Dans l'audace et la confiance ! » f (dt. Im Wagnis und im Vertrauen!)

In diesem Jahr werden anstelle der Alpenwallfahrten eintägige spirituelle Wanderungen zum gleichen Thema organisiert. Super St-Bernard – Grosser St. Bernhard-Hospiz, 24. und 31. Juli / 7. und 14. August. Anmeldung per E-Mail an: hospice@gsbernard.com. Geben Sie bitte Datum, Anzahl Personen (Erwachsene, Jugendliche, Kinder) und die Telefonnummer an. Übernachtungsmöglichkeit im Hospiz, aber nur auf Voranmeldung (mögliche Verfügbarkeiten richten sich nach den aktuellen sanitären Massnahmen). [Flyer](#)

Schöpfungszeit, 1. Sept.-4. Okt. 2021, «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen»

Die Kirchen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz beginnen am 4. September die [SchöpfungsZeit](#) gemeinsam mit einem Ökumenischen Tag der Schöpfung am Bodensee. Die Alpen sind das Wasserschloss vieler europäischer Staaten. In unseren Seen sammelt sich das Wasser, das Länder und Menschen verbindet. Die SchöpfungsZeit bietet die Gelegenheit, für das Geschenk des Wassers zu danken und dafür zu sorgen, dass lebendiges Wasser auch in Zukunft fliessen kann. [«oeku Kirchen für die Umwelt»](#) stellt Ihnen [Dokumente](#) zur Vorbereitung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen zur Verfügung.

Frühlingswallfahrt der Westschweiz nach Lourdes

22.-28. Mai 2022. Zur [Pressemitteilung des interdiözesanen Pilger-Direktors](#)

Stellenausschreibung: Sekretärin/Sekretär des Fachgremiums der SBK «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld»

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen Sekretärin/Sekretär des Fachgremiums der SBK «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld» (30 %). [Info](#)

Kirchenrechtsausbildung zum geweihten Leben

Die Päpstliche Universität *Heiliger Thomas von Aquin* («Angelicum») in Rom bietet ein universitäres Diplom mit Spezialisierung im kanonischen Recht zum geweihten Leben an. [Infos und Einschreibung](#)



«Atelier Œcuménique de Théologie (AOT)», f (dt. Ökumenischer Theologie-Workshop): Einschreibung

Die 25. Lehrgang des Ökumenischen Theologie-Workshops in Genf beginnt im September 2021 zum Thema *Gott heute? Zwischen Unsicherheit und Vertrauen*. Der Lehrgang dauert zwei Jahre, mit wöchentlichem Unterricht am Montag, in sechs Trimestern, die dem Genfer Schulkalender entsprechen. Einschreibungen sind ab jetzt möglich. [Weitere Informationen](#)

Ranfter Gespräche 4, 24.-26. September 2021

Seit 2018 werden Aktivitäten rund um Bruder Klaus organisiert: Konzerte, Meditationen, Besinnungen, Liturgie, etc. In diesem Jahr finden die Treffen vom 25. bis 26. September statt, mit Abt Marianus Bieber aus der Benediktinerabtei Niederaltaich (Bayern). [Informationen und Programm](#)

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen :

SE : Seelsorgeeinheit
[Liste der Ordenskürzel](#)

Mgr Morerod hat ernannt:

- Pater Claude DOCTOREANU OFMC_{ov}, Genf, zum Pfarradministrator der SE [Nations - Saint-Jean](#), zu 100%, ab 01.06.2021
- Frau Grace Mathilda ELIAS, Perroy, Koordinatorin für die Katechese der SE [La Venoge - L'Aubonne](#), zu 40%, ab 01.09.2021

MEDIEN

- [Genève s'engage pour la religion chrétienne](#) (mit einem Interview mit Abbé Pascal Desthieux, Bischofsvikar für den Kanton Genf), Radio Cité Genève, 26.04
- [Les liens tumultueux entre la Suisse et le Vatican: interview de Jean-Pierre Dorand](#), RTS La 1^{ère}, Forum, 01.05
- [Artisans de cosmétiques mis au défi](#) (Reportage bei den Dominikanerinnen von Estavayer), La Liberté, 05.05
- [Un prêtre épouse son « âme sœur » sur son lit de mort](#), Le Matin Dimanche, 09.05
- [Religionsgemeinschaften sollen mehr Rechte erhalten](#), Freiburger Nachrichten, 10.05
- [L'interdiction de culte à cause de la pandémie n'était pas justifiée](#), cath.ch, 11.05
- [L'amour des couples homosexuels se cogne à la doctrine](#), Watson, 11.05
- [Des couples homosexuels bénis à Zürich par des prêtres opposés à la position du Vatican](#), RTS1, Le 12h45, 12.05
- [Les Églises avec la Grève pour l'avenir](#), La Liberté, 19.05
- [Cure de jouvence pour l'abbatiale Sainte-Marie](#), La Gruyère, 22.05
- [Mgr Morerod nomme des représentants laïcs dans les cantons du diocèse](#), cath.ch, 25.05
- [Charles Morerod : «Ce changement demande un saut dans la foi»](#), cath.ch, 25.05
- [Zwei Laien und einen Diakon statt Priester: Bischof Charles Morerod krempelt die Bistumsleitung um](#), kath.ch, 25.05
- [Céline Ruffieux représentante de l'évêque](#), La Liberté, 26.05
- [Fiers d'avoir modifié la cathédrale](#), La Liberté, 26.05
- [Alle Macht dem Bischof? Charles Morerod widerspricht](#), kath.ch, 26.05
- [Le patron des catholiques neuchâtelois sera désormais un père de famille](#), ArclInfo, 27.05
- [Personelle Wechsel in der Diözese](#), Freiburger Nachrichten, 27.05



MEDIEN

- [Joseph Siffert, le risque ou la mort](#), La Liberté, 27.05
- [Bischof Charles Morerod krepelt die Bistumsleitung um](#), Freiburger Nachrichten, 28.05
- [Échange enrichissant avec un aumônier](#), Littoral Région, 28.05

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig)

[Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Herrn Dario BONDOLFI zu seinem 25-jährigen Diakonjubiläum am 02.06.
- Abbé André COLLIARD zu seinem 90. Geburtstag am 02.06.
- Herrn Jean-Marc BUCHS zu seinem 50. Geburtstag am 03.06.
- Frau Ana DOS SANTOS zu ihrem 50. Geburtstag am 03.06.
- Herrn Roberto DE COL zu seinem 40. Geburtstag am 04.06.
- Frau Marie-Josée MEUWLY zu ihrem 30. Geburtstag am 08.06.
- Abbé Marc JOYE zu seinem 90. Geburtstag am 12.06.
- Frau Eliane QUARTENOUD zu ihrem 60. Geburtstag am 12.06.
- Abbé Claude DESCHENAUX zu seinem 10-jährigen Priesterjubiläum am 13.06.
- Frau Neringa MARMAITE zu ihrem 40. Geburtstag am 16.06.
- Abbé François CLÉMENT zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 20.06.
- Abbé Joseph NGUYEN VAN SINH zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 20.06.
- Abbé Paul STURNY zu seinem 80. Geburtstag am 25.06.
- Abbé Gilles GACHOUD zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 27.06.
- Dompropst Jean-Jacques MARTIN zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 27.06.
- Pater Jean-Marie CETTOU CDB zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum am 29.06.

PENSIONIERT

Dies ist eine neue Rubrik, um all denen zu danken, die in der Diözese gearbeitet haben und nun in den Ruhestand gehen.

Wir wünschen einen glücklichen Ruhestand:

- Frau Nicole ANDREETTA nach 16 Jahren im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Genf (bis 31.05.2021)
- Abbé Gilles GACHOUD (31.01.2021)
- Frau Brigitte NIQUILLE, im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Waadt seit 2007 (bis 31.01.2021)
- Herrn Hans-Ruedi MEIER, im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Waadt seit 2007 (bis 28.02.2021)
- Frau Natacha WUST, im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Waadt seit 1980 (bis 31.05.2021)



VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall mitteilen:

- Pater Hubert NICLASSE OP, verstarb am 27.05. in seinem 75. Lebensjahr und in seinem 49. Priesterjahr [Todesanzeige](#) / [Artikel kath.ch](#)

Kommunikationsstelle der Diözese, 7. Juni 2021

[Newsletter in PDF-Format](#) / [vorherige diözesane Newsletter](#)